

DIE BREMER ARBEITSWELT IN ZAHLEN

Arbeitszeitmodelle – wie Bremer Beschäftigte arbeiten

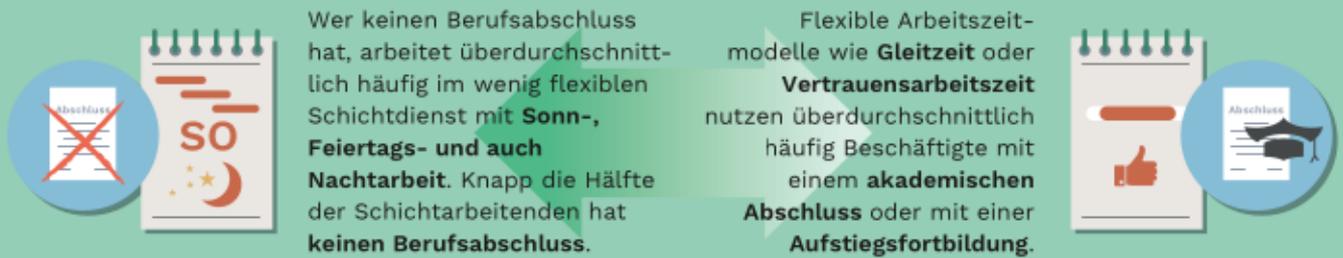
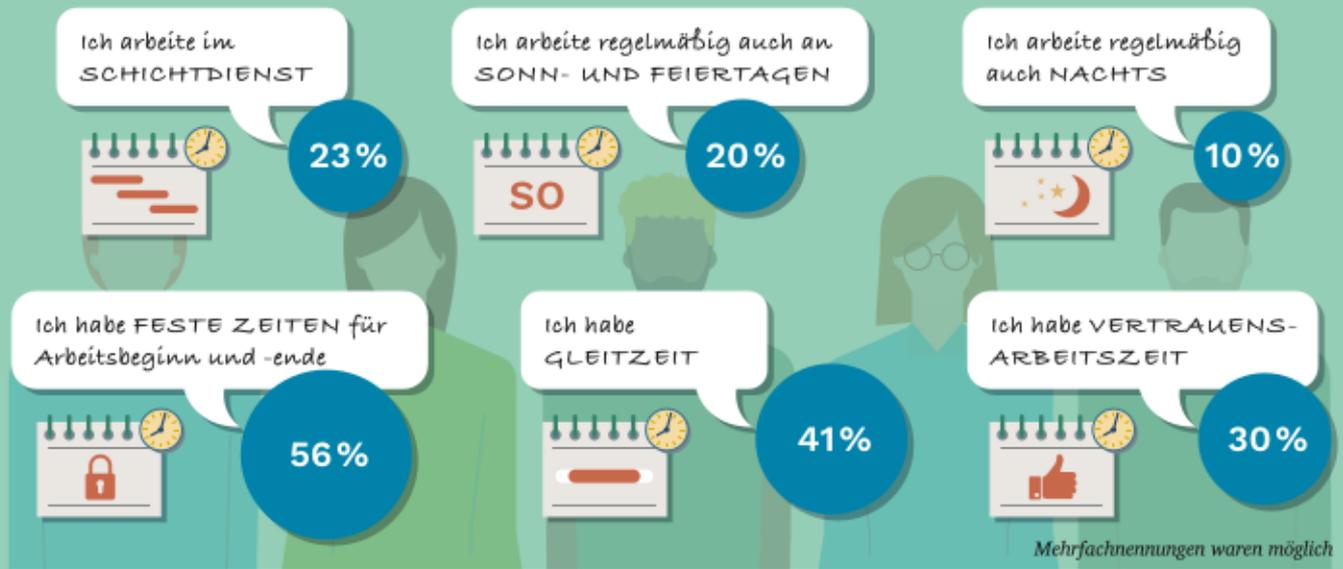
Für die Gesundheit und um Beruf und Privatleben vereinbaren zu können, sind Arbeit auf Abruf, Schichtarbeit, Nacht- und Wochenendarbeit belastend. Unsere Beschäftigtenbefragung zeigt, welche Faktoren die Arbeitszeitlagen beeinflussen.

Illustration: Asja Beckmann

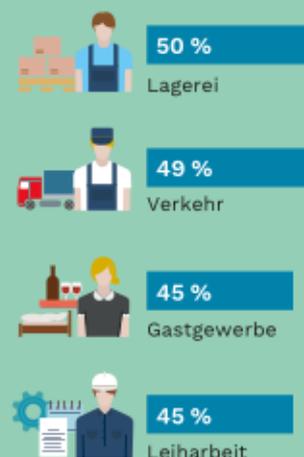


Schichtarbeit

Mehr als die Hälfte der Schichtarbeitenden muss auch an **Sonn- und Feiertagen** arbeiten, mehr als ein Drittel zusätzlich für Nachtschichten zur Verfügung stehen.



In diesen Branchen ist der Anteil der Beschäftigten hoch, die in **wenig flexiblen Schichtmodellen** arbeiten:



Arbeit auf Abruf* ist vor allem in diesen Branchen vertreten:



*Arbeit auf Abruf ermöglicht nur den Arbeitgebern Flexibilität. Der Betrieb kann einseitig festlegen, wann er die vereinbarten Arbeitsstunden nutzen will. Die Beschäftigten müssen sich dagegen permanent zur Verfügung halten.

Flexible Arbeitszeitmodelle wie **Gleitzeit** können besonders viele Beschäftigte im öffentlichen Dienst in Anspruch nehmen:



Vertrauensarbeitszeit bietet die beste Möglichkeit zur freien Zeiteinteilung. Die Beschäftigten in diesen Branchen geben häufig an, dieses Arbeitszeitmodell zu nutzen:

